

N^{ro.} 140.

Donnerstag den 22. November

1832.

Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 1542. (2) ad Nr. 25781.
Nr. 17734. C o n c u r s
 zur Wiederbesetzung der Bibliothekarsstelle an der Carl-Franzens-Universität. — Es ist die Bibliothekarsstelle an der Carl-Franzens-Universität zu Grätz, mit dem systemisirten Gehalte von jährlichen 800 fl. und der Naturalwohnung in Erledigung gekommen. — Diejenigen, welche diese Stelle zu erhalten wünschen, haben ihre belegten Gesuche bis 15. December d. J. bei diesem Gubernium einzureichen, sich über Moralität, dann über den guten Erfolg der zurückgelegten philosophischen Studien, nicht minder über bibliographische, encyclopädische und Sprachkenntnisse, dann überhaupt über ihre literarische Bildung und bisherige Dienstleistung mit legalen Zeugnissen auszuweisen. — Vom k. k. Gubernium in Grätz am 4. November 1832.

Z. 1520. (3) Nr. 19236.
 V e r l a u t b a r u n g.

Es sind nachbenannte Studenten-Stipendien erledigt. — 1.) Die vom Georg Mauriz, gewesenen Priester zu Lustthal, vermög seines Testaments vom Jahre 1731 errichtete Studentenstiftung, dormalen im jährlichen Ertrage von 19 fl. C. M. Dieselbe ist vorzugsweise für einen Studierenden, welcher mit dem benannten Stifter verwandt ist, bestimmt. Der Stiftungs-Genuß ist auf keine Studien-Abtheilung beschränkt. Das Verleihungsrecht gebührt dem Gubernium. — 2.) Der von dem gewesenen Pfarrer zu Homeß, Friedrich Skerpin, mittelst Urkunde vom 6. August 1710 errichtete Studentenstiftungsplatz, dormal pr. 50 fl. Derselbe ist bestimmt für Studierende, welche mit dem besagten Stifter verwandt sind, von männlicher und weiblicher Linie, wovon unter gleichen Umständen die männliche den Vorzug hat; in Ermanglung der Verwandten aber für Studierende, welche in Stein geboren sind. Der Stiftungs-Genuß ist auf die Dauer von sechs Jahren beschränkt. Das Präsentationsrecht gebührt

dem Ältesten von den Verwandten des Stifters. — 3.) Das vom Georg Zeyher, gewesenen Pfarrer zu Pölland, mittelst Urkunde vom 3. Mai 1801 errichtete Stipendium, dormal pr. 17 fl. Dasselbe ist bestimmt für einen Studierenden, welcher in dem Dekanats-Bezirk Gottschee und vorzüglich für einen solchen, welcher im Bereiche der Herrschaft Pölland geboren ist. Das Verleihungsrecht gebührt der Fürst Auerspergischen Herrschaft Pölland. Der Stiftungs-Genuß ist auf keine Studien-Abtheilung beschränkt. — Es haben sonach diejenigen Studierenden, welche eines dieser Stipendien zu erlangen wünschen und hiezu die gesetzlichen Eigenschaften besitzen, ihre dießfälligen Gesuche bis 25. December l. J. bei diesem Gubernium einzureichen, und den Laufschein, das Dürftigkeits-, das Pocken- und Impfungs-Zeugniß, so wie die Studien-Zeugnisse von beiden Semestern 1832, und endlich beziehungsweise einen legalisirten Stammbaum beizulegen. — Laibach am 27. October 1832.

Jo h. Nep. Freyherr v. Spiegelfeld,
 k. k. Gubernial-Secretär, als Referent.

Z. 1504. (3) Nr. 23829/3081.

K u n d m a c h u n g.

Nach Eröffnung des k. k. illyr. i. österr. General-Commandos vom 8. October d. J., N. 5858, hat der k. k. Hofkriegsrath für die Periode vom 1. November 1832, bis Ende April 1833, die in dem unten stehenden Verzeichnisse nachgewiesenen Preise zur Anschaffung der wesentlichen Materialien, dann einiger fertiger Feldrequisiten und Sorten festgesetzt. — Welches hiemit in Absicht auf die frei stehende Lieferung der gedachten Artikel um die neu bestimmten Preise, zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird. Laibach am 27. October 1832.
 Joseph Camillo Freyherr v. Schmidburg,
 Landes-Gouverneur.

Carl Graf zu Welsperg Raitenau
 und Primör, k. k. Hofrath.

Joseph Freyherr v. Flödnigg,
 k. k. Gubernial-Secretär, als Referent.

P r e i s = M a ß s t a b
 der vom 1. November 1832 bis Ende April 1833 auf Bestellungen, Contract- und Handeinkäufe festgesetzten Preise nachstehender Materialien und Sorten.

Anzahl	Benanntlich		Preis in Conv. Münze								Anmerkung
			für Stokerau, Prag, Brünn u. Grätz, dann Altstern		für Jaroslau		für Carlsburg		für Verona		
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Tücher:											
1	Elle	weißes	1	8	1	8	1	4	1	8	a.) Weiße und graumelirte Tücher können auf Contract und Handkauf so viele angekauft, als angeboten werden. — b.) Ueber den Ankauf der grapprothen, so wie der übrigen Farbetücher sind die Anbote an den k. k. Hofkriegsrath zu leiten, sobald sie die Erforderniß für das Jahr 1833 übersteigen. — c.) Die Egallirungs- und Monturs-Tücher müssen 6¼ Wiener Ellen breit seyn, bei einem Stücke aber, welches schmaler wäre, muß das in der Länge ersetzt werden, was hievon abgeht. — Das Gewicht der Egallirungs- und Monturs-Tücher besteht in einem n. österr. Pfund als Minimum, und darf nicht über 1 8/32 Pfund pr. Elle schwer seyn.
1	"	grapprothes	1	19	1	19	1	15	1	19	
1	"	dunkelgrünes	1	21	1	21	1	17	1	21	
1	"	lichtblaues	1	14	1	14	1	10	1	14	
1	"	dunkelblaues	1	23	1	23	1	19	1	23	
1	"	schwarzbraunes	1	16	1	16	1	12	1	16	
1	"	hechtgraues	1	19	1	19	1	15	1	19	
1	"	graumelirtes	1	12	1	12	1	8	1	12	
1	"	rothfarbes	1	14	1	14	1	10	1	14	
1	"	schwarzes	1	8	1	8	1	4	1	8	
Rohzeug:											
1	Pfund	Pferd- oder Bettkappe	1	36	—	36	—	36	—	36	
1	Elle	Hallina, eine Elle breit	1	45	—	45	—	45	—	45	
Leinwand:											
1	Elle	Hemder	—	12 6/8	—	12 2/8	—	12 2/8	—	13 6/8	
1	"	Gattien	—	11 6/8	—	11 2/8	—	11 2/8	—	12 6/8	
1	"	Futter	—	8 7/8	—	8 3/8	—	8 3/8	—	9 7/8	
1	"	Strohsock	—	7 4/8	—	7	—	7	—	8 4/8	
Zwische:											
1	Elle	Zelter	—	12 7/8	—	12 3/8	—	12 3/8	—	13 7/8	
1	"	Rittel	—	11 6/8	—	11 2/8	—	11 2/8	—	12 6/8	
1	"	Futter	—	10 4/8	—	10	—	10	—	11 4/8	
Leder:											
1	Stück	rohe Rindshäute	7	—	7	—	7	—	7	—	
1	"	lohgarne } erster } Gattung	9	—	9	—	9	—	9	—	
1	"	Rühhäute } zweiter } Gattung	8	—	8	—	8	—	8	—	
1	"	lohgarne Pferdshäute	5	—	5	—	5	—	5	—	
1	Centen	Ober- } Leder	78	—	78	—	78	—	78	—	
1	"	Pfundsohlen- } Leder	57	—	57	—	57	—	57	—	

1088

Preis in Conv. Münze

Anzahl	Benanntlich	Preis in Conv. Münze								Anmerkung	
		für Stoferau, Prag, Brünn u. Grätz, dann Altsofen		für Jaroslau		für Carlsburg		für Verona			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
1	Centen	Lerzen	59	—	59	—	59	—	59	—	Wie vorstehend.
1	"	Brandsohlen	60	—	60	—	60	—	60	—	
1	Stück	Alaun-Häute	10	30	10	30	10	30	10	30	
1	"	detto	9	30	9	30	9	30	9	30	
1	"	Samisch-Häute	10	—	10	—	10	—	10	—	
1	"	detto	9	30	9	30	9	30	9	30	
1	"	detto	9	—	9	—	9	—	9	—	
1	"	Kalbfelle	1	14	1	14	1	14	1	14	
1	"	detto	1	—	1	—	1	—	1	—	
1	"	detto	—	41	—	41	—	41	—	41	
1	"	Schaffelle	—	54	—	54	—	54	—	54	
1	"	detto	—	36	—	36	—	36	—	36	
1	"	detto	—	28	—	28	—	28	—	28	
1	Garnit.	Lämmerfelle, schwarze Pelzbräme	1	40	1	40	1	40	1	40	
1	"	detto weiße zu Pelzfutter	1	20	1	20	1	20	1	20	
1	"	detto schwarze zu Sattelhäute	2	30	2	30	2	30	2	30	
1	"	detto weiße zu detto	2	24	2	24	2	24	2	24	
1	"	Grenadier-Mützen = Bärenbräme	5	—	5	—	5	—	5	—	
Fertige Sorten:											
1	Paar	deutsche Schuhe	1	22	1	22	1	22	1	22	Den in Wien wohnhaften Schuhmachern wird eine Auszahlung von 2 kr. pr. Paar Schuhe zugestanden.
1	"	ungarische } Schuhe	1	32	1	32	1	32	1	32	
1	"	mit Spornleder } Stiefel	3	45	3	45	3	45	3	45	
1	"	ohne detto } Stiefel	3	40	3	40	3	40	3	40	
1	"	Husaren = Cismen und Artillerie = Stiefel	2	50	2	50	2	50	2	50	
1	"	Uhlanen = Stiefel	2	20	2	20	2	20	2	20	
1	Stück	Torniersack	—	42	—	42	—	42	—	42	Nur mit hofkriegsräthlicher Bewilligung darf hievon eine Anschaffung geschehen.
1	"	Halsbindel	—	6	—	6	—	6	—	6	
1	"	Halsflor	—	8	—	8	—	8	—	8	
1	"	a la Corse - Hutfilze	—	42	—	42	—	42	—	42	
1	"	dreieckiger Hutfilz	—	48	—	48	—	48	—	48	
1	Pfund	Infanterie- oder Cavallerie eiserne Kochgeschirre	—	16	—	16	—	16	—	16	

Literarische Anzeige.

Bei Ignaz Aloys Edlen v. Kleinmayr, Buchhändler in Laibach, sind nachfolgende Taschenbücher und Almanachs für das Jahr 1833 zu haben:

Huldigung den Frauen. Ein Taschenbuch, herausgegeben von Castelli. 12ter Jahrgang mit 6 Kupfern. Wien, eleg. gebd. 3 fl.

Besta, Taschenbuch, mit sechs schönen Stahlstichen. Wien, gebd. 5 fl.

Gedenke Mein! Taschenbuch. Mit Beiträgen von Adami, Bauernfeld, Castelli, Regina Froberg, v. Hammer, Huber, Manfred, Seidl u. A. Mit 8 schönen Kupfern. Wien, eleg. geb. 3 fl. 12 kr.

Siona, Taschenbuch für Gebildete. Enthaltend: Originalien der religiösen Poesie und Prosa. Mit Kupfern, Wien, elegant gebd. mit Goldschnitt. 3 fl.

Iduna. Almanach mit 7 Kupfern, 6 Modebildern, 1 Wignette und Spiegel. 1 fl. 36 kr.

— — — mit gepreßtem Schuber. 2 fl.

— — — mit illum. Schuber. 2 fl. 24 kr.

Almanach der Liebe und Freundschaft, mit 7 Kupfern, 6 Modebildern, 1 Wignette und Spiegel. 1 fl. 36 kr.

— — — mit gepreßtem Schuber. 2 fl.

— — — mit illum. Schuber. 2 fl. 24 kr.

Taschenkalender mit 7 Kupfern, 6 Modebildern und Spiegel. 1 fl. 12 kr.

— mit 6 Kupfern und Spiegel, ohne Text. 36 kr.

Almanac de Souvenir, br. 12 kr.

Neuer Almanach mit 7 Kupfern, 1 Wignette, Stahlstichen und Spiegel. 1 fl.

Kalender in die Briefftasche. 8 kr.

— — — brosch. 10 kr.

— — — im Futteral. 12 kr.

Wandkalender. 10 kr.

Damen-Wandkalender. 30 kr.

Kleinster Blattkalender. 8 kr.

Bequemer Blattkalender. 10 kr.

Kalender für das Jahr 1833, mit Kupfern. 16. geb. 30 kr.

Toilette-Almanach für Damen, herausgegeben von Emil, mit vielen Kupfer- und Musik-Beilagen. Elegant geb. mit Schloß. 2 fl. 12 kr.

— — — mit Stahl-Ecken und Schloß. 3 fl.

— — — fein in Schuber. 1 fl. 48 kr.

— — — ordinär in Schuber. 1 fl. 30 kr.

Wiener Taschenkalender mit Spiegel, Moden und Kupfern. Elegant geb. 36 kr.

Almanac de poche de même 36 kr.

Erinnerungskalender mit Spiegel, Moden und Kupfern. Elegant geb. 36 kr.

Terpsichore, ein Almanach mit Spiegel, Moden und Kupfern. Elegant geb. mit Schloß. 1 fl. 40 kr.

— — — mit Briefftasche. 1 fl. 40 kr.

— — — fein mit Schuber. 1 fl. 30 kr.

— — — ordinär mit Schuber. 1 fl. 12 kr.

Kleiner Damenkalender mit Spiegel, Moden und Kupfern. Schön geb. 30 kr.

— — ord. gebd. 20 kr.

Wiener Taschenkalender mit Schuber. 12 kr.

Almanac de poche dto. 12 kr.

Souvenir-Kalender. 8 kr.

— — — mit Goldschnitt. 12 kr.

Hauskalender für Katholiken und Protestanten. 8. Wien, geb. 20 kr.

Schreibkalender, neuer bequemer, für Geschäftsmänner. 8. Wien, cart. 12 kr.

Littrow, Kalender für alle Stände. 8. Wien, brosch. 24 kr.

Schreibkalender, neuester. 4. Grätz, cart. 48 kr.

Hauskalender, gemeinnütziger und erheiternder, für das österr. Kaiserthum, vorzüglich für Freunde des Vaterlandes; oder Geschäfts-, Unterhaltungs- und Lesebuch, mit einem Kupfer, Plan der k. k. Hauptstadt Venedig; herausgegeben von Sartori.

Post-Kalender, allgemeiner, für den österr. Kaiserstaat, 1ter Jahrgang. Herausgegeben von Engelhart. 4. Wien geb. 1 fl. 36 kr.

Geschichts- und Erinnerungskalender. Ein nützliches Tagebuch für alle Stände. Herausgegeben von Schimmer. Mit einem Kupfer. Ansicht von Ofen und Pesth. 4. Wien, elegant geb. 1 fl. 36 kr.

Kalender, allgemeiner, für die katholische Geistlichkeit. In Verbindung mit einem Professor der Theologie herausgegeben vom Professor Schreiner. Mit einem Aufsätze über die Natur des Weltsystems von Dr. Fischer. 2ter Jahrgang, mit dem Portrait Augustin Gruber, Fürst-Erzbischofs von Salzburg. 4. Grätz, eleg. geb. 1 fl. 48 kr.

Gottschalk, genealogisches Taschenbuch für 1833. Halle, geb. 1 fl. 30 kr.

Kalender

der

k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain.

Berfaßt vom Professor Fr. Ant. Frank, 4. Laibach, geb. 36 kr.

Laibacher Wandkalender. 7 kr.

Laibacher Sackkalender in Schuber. 12 kr.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 1530. (2) Nr. 7860.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Dr. Oblak, als Curator der liegenden Elisabeth Seiz'schen Verlassenschaft, zur Erforschung der Schuldenlast nach der am 30. März l. J. mit Hinterlassung einer Schenkungsbekunde, verstorbenen Elisabeth Seiz, die Tagsetzung auf den 10. December l. J., Vormittags um 9 Uhr, vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. C. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.
Laibach am 6. November 1832.

Aemtlliche Verlautbarungen.

Z. 1536. (2) Nr. 4166.

V e r l a u t b a r u n g.

Die magistratischen Arreste und die hiezu erforderliche Aufsicht sind nach dem hohen Cusbernial-Beschlufe vom 1. Juni d. J., Zahl 11768, ausser dem Rathhause zu unterbringen, und da die dießfalls bisher getroffenen Einleitungen dem Zwecke nicht entsprochen haben, werden jene Realitäten-Eigenthümer, welche hiezu ein geeignetes Haus zu vermieten oder zu verkaufen willens sind, aufzufordern, ihre Erklärungen und Anbote dem Magistrate bis Ende December d. J. vorzulegen. — Von dem politisch-öconomischen Stadt-Magistrate der k. k. Provinzial-Hauptstadt Laibach am 12. November 1832.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1535. (1) J. Nr. 824.

E d i c t.

Das Bezirksgericht Glödnig macht bekannt: Es habe über Ansuchen der Eleonora Gregoranz, verheiratheten Lapnitscher aus Laibach, wider die Eheleute Caspar und Helena Jeraska aus Hrasche, die executive Feilbietung der gegnerischen in die Pfändung und Schätzung gezogenen Fabriknisse, wegen aus dem wirthschaftsamlichen Vergleiche, ddo. 13. April 1826 schuldigen 30 fl. bewilliget, und hiezu drei Tagsetzungen auf den 1. und 15. December d. J., dann 9. Jänner 1833, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Orte Hrasche mit dem Beisatze angeordnet, daß diese Fabriknisse bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben dem Meistbieter überlassen werden würden.
Bezirksgericht Glödnig am 16. November 1832.

Z. 1541. (2)

R u n d m a c h u n g.

Der §. 30 der Statuten der mit der ersten österreichischen Sparkasse vereinigten allgemeinen Versorgungs-Anstalt setzt fest: „Wenn der Besitzer eines Rentenscheines durch ein ganzes Jahr (nach der öffentlichen Rundmachung, daß die Dividenden zu erheben seyen, die ihm zugefallene Dividende nicht erhebt, und er namentlich mit Bemerkung seines Geburtsortes und der Nummer seines Rentenscheines, auf neue sechs Monate vorgeladen, seine Dividende so gewiß zu erheben, wie im widrigen Falle er für todt gehalten würde, wenn er sich aber auch in diesem Zeitraume nicht anmeldet, dann wird er für todt geachtet, und nach Maßgabe des §. 27 vorgegangen.

In Gemäßheit dieser allerhöchst sanctionirten Anordnung werden daher die Inhaber und respective Interessenten der Rentenscheine Nr. 2992 und Nr. 12080. Hr. Johann

- Bapt. Wispauer, aus Wien;
- 7448. Frau Rosalia Theresia Knecht, aus Komorn;
- 9597. Hr. Joh. Adam Graf Benzel v. Sternau, aus Rottensburg;
- 24610. Frau Johanna Eleonora Pauer, aus Paskowitz;
- 25717. Hr. Eduard Carl Schmidt v. Dondorf, aus Zamos;
- 25321.)
- 25322.) Hr. Jos. Ant. v. Schaup-
- 25323.) pe, aus Eisenerz;
- 25324.)

welche der unterm 31. März l. J. an sie ergangenen öffentlichen Vorladung ungeachtet sich nicht angemeldet haben, statutenmäßig für todt geachtet, in Folge dessen demnach der §. 27 der Statuten in Anwendung gebracht wird.

Unter Einem wird erinnert, daß in Gemäßheit des §. 5 der Statuten, Einlagen in die dermal noch eröffnete Jahresgesellschaft 1832, sowohl hier in Wien bei der Hauptanstalt, als auch ausser Wien bei den Comanden nur noch bis einschließig letzten November d. J. angenommen, und daß Zuzahlungen nach Ablauf des Novembers 1832, so angesehen werden, als ob sie erst im Jahre 1833 geleistet worden wären.

Von der Administration der mit der ersten österreichischen Sparkasse vereinigten allgemeinen Versorgungs-Anstalt. — Wien am 31. October 1832.

3. 1515. (1)

E d i c t.

Von der Bezirksobrigkeit des Herzogthums Gottschee, Neukädtler Kreises in Unterkrain, werden nachbenannte legal und illegal abwesende militärpflichtige Individuen, dann Rekrutierungsflüchtlinge, als:

Post-Nr.	der Militärflüchtigen					Anmerkung
	Vor- und Zunahme	Geburtsort	Nr.	Pfarr	Stand Geburts- Jahr	
1	Blas Wutovig	Erobotnig	1	Rieg	1812	Rekrutierungsflüchtling
2	Joseph Stampfl	"	7	"	—	ohne Paß abwesend
3	Georg Schuster	Morobig	3	"	—	mit Paß abwesend
4	Michael Perz	Inlauf	6	"	—	ohne Paß abwesend
5	Peter Stampfl	Obertiefenbach	15	"	—	detto
6	Matthias Persche	Staljern	6	"	—	detto
7	Johann Hutter	Mraun	12	"	—	detto
8	Georg Verderber	"	14	"	—	detto
9	Matthias Sürge	"	17	"	—	detto
10	Georg Mantel	"	24	"	—	detto
11	Johann Underkuhl	Handlern	8	"	—	detto
12	Paul Pöschke	"	15	"	8	detto
13	Joseph Saneider	Moos	18	"	—	detto
14	Johann Peitler	Oberwezenbach	7	"	—	detto
15	Matthias Baterschitsch	Rieg	15	"	—	detto
16	Peter Widwitsch	"	27	"	—	detto
17	Johann Lippe	Kotischen	11	"	—	detto
18	Johann Wittreich	Hinterberg	10	"	—	detto
19	Johann Wolf	Krapfenfeld	43	Gottschee	1	detto
20	Franz Persche	Gottschee	78	"	—	detto
21	Johann Hutter	Piensfeld	13	"	—	detto
22	Matthias Wolf	"	16	"	—	detto
23	Jacob Eppich	"	23	"	—	mit Paß abwesend
24	Matthias Kofner	Hobenegg	18	"	—	ohne Paß abwesend
25	" Kropf	Schalkendorf	2	"	—	detto
26	" Schleimer	"	37	"	—	detto
27	" Jonke	"	38	"	—	detto
28	" König	"	39	"	—	mit Paß abwesend
29	Johann Jonke	Hornberg	1	"	—	ohne Paß abwesend
30	Michael	"	2	"	—	detto
31	Matthias Wolf	"	3	"	—	detto
32	Michael Jonke	"	14	"	—	detto
33	Andreas Eppich	Bwischlern	20	"	—	detto
34	" Ischerne	Hornberg	12	"	—	detto
35	Joseph Tramposch	Kerndorf	15	Mitterdorf	—	detto
36	Matthias Bellan	Biemohl	3	Bantaloca	—	detto
37	Anton Schager	Capusche	9	"	—	detto
38	Georg Kerkovitsch	Mathwous	1	"	—	detto
39	Joseph Sdravitsch	Kovasella	4	"	—	detto
40	Georg Kuselle	Pug	2	"	—	detto
41	Joseph Zurl	Kapfel	2	"	—	detto
42	Matthias Wouf	Eudor	10	"	—	Rekrutierungsflüchtling
43	" Broßky	Uibel	14	"	—	ohne Paß abwesend
44	Joseph Osanitsch	"	17	"	—	Rekrutierungsflüchtling
45	Georg Duttina	Banialofa	1	"	—	detto
46	Anton Marinzel	"	7	"	—	ohne Paß abwesend
47	Matthias Pischtur	Waas	1	Farra	—	detto
48	Joseph Broßky	"	4	"	—	detto
49	Matthias Gregoritsch	Ograja	8	"	—	detto
50	Georg Majetitsch	Markt Kofstel	9	"	—	detto
51	Joseph Marinitsch	"	12	"	—	detto
52	Georg Raifsch	Pirtsche	4	"	—	detto

der Militärflüchtigen

Post-Nr.	Vor- und Zunahme	Geburtsort	Nr.	Pfarr	Stand	Geburts- Jahr	Anmerkung
53	Jacob Ischerne	Knischel	14	Farra		1812	ohne Paß abwesend
54	Martin Lodernovitsch	"	10	"		—	detto
55	Lucas Sedrovitsch	Mauerg	7	"		—	Rekrutierungsflüchtling
56	Georg Morwein	Strufniga	2	"		—	ohne Paß abwesend
57	Joseph Ratsch	"	4	"		—	detto
58	Georg Ratsch	Ostert	5	"		—	Rekrutierungsflüchtling
59	Nichl "	"	5	"		—	ohne Paß abwesend
60	Matthäus Kugelle	Wosail	5	Oshunig		—	detto
61	Anton Mallner	"	8	"		—	detto
62	" Stampfl	Poscheg	2	"		—	detto
63	" Ebomeg	Kisa bach	4	"		—	detto
64	Georg Wolf	Wißgarm	5	"	verb.	—	detto
65	Blas Scherzer	"	8	"	verb.	—	detto
66	Lucas Schager	Wesgoriwo	1	"		—	detto
67	Urban Poje	Obersratschusch	3	"		—	detto
68	Georg Kuselle	Podwerch	1	"		—	detto
69	Michael Ohwald	Oshunig	2	"		—	detto
70	Georg Stampfl	Orintovig	1	"		—	detto
71	Jacob Schager	Sella	5	"		—	detto
72	Vorenz Schusteritsch	Obergraf	4	Obergraf		—	detto
73	Gregor Schager	Alben	6	"		—	detto
74	Peter Mallner	"	7	"		—	detto
75	Matthias Ratschitsch	"	10	"		—	detto
76	Georg Poje	"	12	"		—	detto
77	Bartl Poje	Suden	20	"		—	detto
78	Jacob Knaus	Geskal	13	"		—	detto
79	Matthias Knaus	Ultwinkel	5	"		—	detto
80	Andreas Leuschmann	Büchel	17	Kesseltball		—	detto
81	Matthias Kifel	Kesseltball	55	"		—	detto
82	Matthias Etinne	Reichenou	33	"		—	detto
83	Andreas Zellen	Schlechtbüchl	3	"		—	detto
84	Joseph Mantel	Prälibel	14	Unterdeutschau		—	detto
85	Michael Trigel	"	17	"		—	detto
86	Michael Köstel	Unterdeutschau	5	"		—	detto
87	Georg Medeg	"	8	"		—	detto
88	Johann Jaktitsch	"	12	"		—	detto
89	Johann Stonitsch	"	34	"		—	detto
90	Georg Lobbe	Settsch	8	Ebenthall		—	detto
91	Johann Rom	Unterlaag	8	Unterlaag		—	detto
92	Johann Kopsch	"	13	"		—	detto
93	Martin Wolf	"	17	"		—	detto
94	Peter Lakner	Unterpofstein	1	"		—	detto
95	Peter Schusteritsch	Grastinden	10	"		—	detto
96	Joh. nn Schuster	Obermösel	8	Mösel		—	detto
97	Georg Wolf	Reintball	26	"		—	detto
98	Johann Rantel	"	37	"		—	detto
99	Johann Zonke	Niedermösel	20	"		—	detto
100	Michael Berderber	"	22	"		—	detto
101	Johann Jaktitsch	Obreren	11	Mitterdorf		—	detto
102	Matthias Schober	"	12	"		—	detto
103	Matthias Ischerne	"	16	"		—	detto
104	Jacob Wutovig	Grobortig	4	Krieg		1811	detto
105	Georg Stimes	Schalkendorf	3	Gottsdree		—	detto
106	Johann Sint	Malgern	12	Mitterdorf		—	detto
107	Michael Skender	Goreinpatof	1	Danialofa		—	detto
108	Martin Jurkovitsch	Capusche	2	"		—	Rekrutierungsflüchtling

der Militärflüchtigen							
Post-Nr.	Vor- und N a m e	Geurtsort	Nr.	Pfarr	Stand	Geurts- Sabr	Anmerkung
109	Martin Sdravitsch	Novafella	15	Banjaloka		1811	Rekrutirungsflüchtling
110	Andreas Zurl	Clausstolab	10	Farra		—	detto
111	Anton Malsner	Neuwinkel	23	Obergras		—	ohne Paß abwesend
112	Matthias Stalzer	Büchel	16	Nesselthall	8	—	detto
113	Michael Mantel	Reinthall	2	Mösel		—	detto
114	Matthias Verderber	Unterstrall	12	"		—	detto
115	Jacob Staudacher	Berdreng	10	"	1	—	detto
116	Johann Falkitsch	Schwarzenbach	16	Gottshee		1810	detto
117	Michael Fabian	Banjaloka	28	Banjaloka	0	—	detto
118	Jacob Ratschko	Paaset Ograja	6	Farra		—	detto
119	Matthias Auersperg	Mauerz	5	"	2	—	detto
120	Joseph Smuck	Rutnig	2	Eschermoschniz		—	detto soll gestorben sein
121	Joseph Krater	Lanzbüchel	5	Nesselthall		—	ohne Paß abwesend
122	Andreas Jonke	Reichenau	28	"	—	—	detto
123	Joseph Wittine	Altfriesach	14	"	—	—	detto
124	Peter Kurze	Unterlaag	27	Unterlaag		1809	detto

mit dem Beisage hiemit vorgeladen, sich binnen vier Monaten um so gewisser vor dieser Bezirks-Obrigkeit zu stellen, und über ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, widrigenfalls selbe nach Verlauf dieser Frist nach den bestehenden allerhöchsten Befehlen, als Rekrutirungsflüchtlinge behandelt, und die üblen Folgen sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirks-Obrigkeit Gottshee am 20. März 1832.

3. 1532. (1) Nr. 1241. Feilbietungs-Edict.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelsstätten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Blasius Terwinz in die öffentliche Feilbietung der dem Alexander und Urban Suppan zu Klanz gehörigen, in die Pfändung gezogenen, gerichtlich auf 80 fl. geschätzten Kasse sammt An- und Zugehör gewilliget, und deren Vornahme auf den 15. December l. J., 15. Jänner und 16. Februar l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr im Orte Klanz mit dem Beisage anberaumt worden, daß gedachte Realität, wenn selbe weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagung um den Schätzungswertb oder darüber an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu die Kauflustigen, und insbesondere die Tabularaläubiger mit dem Beisage zu erscheinen eingeladen werden, daß die Licitationsbedingungen täglich in hiesiger Gerichtskanzley eingesehen werden können.

Vereintes Bezirksgericht Michelsstätten zu Krainburg den 26. October 1832.

3. 1539. (1) Nr. 2601. Edict.

Von dem Bezirksgerichte Rupertsdorf zu Neustadt wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Anlangen des Herrn Mathäus Köstner von Walthendorf, gegen Johann Mauser von Pettane, wegen an aufgelaufenen Executionskosten schuldigen 13 fl. 22 1/4 kr. c. s. c., in die executive Feilbietung seines mit Pfandrechte belegten, dem löblichen Gute

Breitenau, sub Urb. Nr. 122 unterthänigen, zu Neuluben gelegenen, gerichtlich auf 48 fl. geschätzten Weingartens sammt Keller gewilliget worden.

Es werden demnach drei Termine, und zwar: auf den 3. December 1832, dann 7. Jänner und 6. Februar 1833, jedesmal Vormittags um 9 Uhr im Orte des Weingartens mit dem Beisage anberaumt, daß im Falle dieser Weingarten weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung um oder über den gerichtlich erhobenen Schätzungswertb an Mann gebracht werden sollte, derselbe bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Wozu die Kauflustigen an obgedachten Tagen in Loco der Realität zu erscheinen, hiemit vorgeladen werden.

Bezirksgericht Rupertsdorf zu Neustadt am 30. October 1832.

3. 1535. (2) Meubles = Licitation.

Im Lepuschitzschen Hause, Herrngasse, im ersten Stocke, Nr. 214, werden Donnerstag am 22. d. M., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, verschiedene sehr moderne, größtentheils neue Wiener Meubles, worunter Spiegel, Luster und Stockuhren, versteigerungsweise hintangegeben werden.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach													Wasserstand am Pegel bei der Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal								
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	oder -	o'	o''	o'''
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mittag		Abend		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr					
		3.	6.	3.	6.	3.	6.	3.	6.	3.	6.	3.	6.								
Nov.	14.	27	5,2	27	6,0	27	6,0	-	6	-	8	-	7	Regen	Regen	Regen	+	0	1	0	
	15.	27	6,0	27	6,0	27	6,0	-	7	-	9	-	8	regn.	Nebel.	regn.	+	0	9	0	
	16.	27	6,0	27	6,0	27	6,1	-	6	-	9	-	8	trüb.	trüb.	trüb.	+	1	10	0	
	17.	27	6,2	27	7,0	27	8,0	-	7	-	9	-	6	Regen	trüb.	trüb.	+	1	7	0	
	18.	27	8,0	27	7,9	27	7,8	-	5	-	10	-	4	schön	schön	schön	+	1	6	0	
	19.	27	7,0	27	7,1	27	6,9	-	2	-	9	-	5	schön	schön	trüb.	+	1	0	0	
20.	27	6,2	27	6,2	27	6,3	-	5	-	5	-	3	trüb.	trüb.	trüb.	+	0	5	0		

Fremden-Anzeige.

Angelommen den 21. November 1832.

Hr. Georg Edler v. Graf, k. k. Landesbau-Director in Laibach, mit Familie, von Zara. — Hr. Constantin Panajotti, Privatvater, und Hr. Hermann Fiedler, Handelsmann; beide von Wien nach Trieste.

Abgereist den 21. October 1832.

Hr. Wilhelm Lippich, Doctor der Medicin und Städtphysicus, nach Venedig.

Cours vom 16. November 1832.

		Mittelpreis.	
Staatsschuldverschreibungen zu 5 v. D. (in EM.)	84 3/4		
detto detto zu 4 v. D. (in EM.)	74 1/2		
Verloste Obligationen, Hoffäm-	zu 5 v. D. 5		
mer Obligation d. Zwangs-	zu 2 1/2 v. D. 9		
Darlehens in Krain u. Ver-	zu 4 v. D. 7 1/2		
riat. Obligat. der Stände v.	zu 3 1/2 v. D. 7 1/2		
Tyrol			
Carl. mit Verlos. v. J. 1820 für 100 fl. (in EM.)	131 3/5		
detto detto v. J. 1821 für 100 fl. (in EM.)	125		
Wien. Stadt. Banco. Obl. zu 2 1/2 v. D. (in EM.)	46 7/8		
Obligationen der alt. Lomb.			
Schulden	zu 2 v. D. (in EM.)	57 1/4	
	(Verarial) (Domes.)		
	(S. M.) (S. M.)		
Obligationen der Stände			
v. Österreich unter und	zu 3 v. D. 5		
ob der Enns, von Böh-	zu 2 1/2 v. D. 46 1/4		
men, Mähren, Schle-	zu 2 1/4 v. D. 41 2/5		
sen, Steyermark, Kärn-	zu 2 v. D. 37 1/8		
ten, Krain und Görz	zu 1 3/4 v. D. 5		
Centr.-Casse-Anweisungen. Jährlicher Discount 4 1/2 pCt.			
Bank. Actien pr. Stück 1891 in Conv.-Münze.			
Wechsel-Cours.			
(in EM.)			
Constantinopel für 1 Gulden para	370	31	E. S.
Cours der Geldsorten.			
Kaisert. Münz. Ducaten		3	vEt. Agio

Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 15. November 1832.

Agnes Schager, Witwe, alt 75 Jahr, in der Krakau, Nr. 31, an Altersschwäche. — Maria Kaschovik, Dienstmagd, alt 19 Jahr, im Civil-Spital, Nr. 1, am Nervenfieber.

Den 16. Hr. Gregor Angelo, Kaffeehändler, in Bergim in der Schweiz gebürtig, alt 30 Jahr, in der Spitalgasse, Nr. 269, an der Lungenlähmung. — Dem Jacob Skerbina, Kalschler, seine Tochter Elisabetha, alt 24 Stunden, in Hühnerdorf, Nr. 12,

an Schwäche. — Jacob Kallan, Knecht, alt 30 Jahr, im Civil-Spital, Nr. 1, am Nervenfieber. — Anton Polanschitsch, Hausmeister und Schneider, aus Ullach, alt 37 Jahr, im Civil-Spital, Nr. 1, an der Abzehrung. — Mathäus Nasran, Sträfling, alt 51 Jahr, im Straußhaus am Kasell, Nr. 57, an der Lungenlähmung.

Den 17. Nov. Gertraud Kastelik, ledige Institutsarme, alt 83 Jahr, in der Pollana-Vorstadt, Nr. 69, an Altersschwäche. — Aloisia Widmayer, Dienstmagd, alt 19 Jahr, im Civil-Spital, Nr. 1, an der Abzehrung.

Den 18. Josepha Goller, ledige Institutsarme, alt 70 Jahr, in der Spitalgasse, Nr. 268, an Entartung der Unterleibeingeweide.

Den 19. Dem Joseph Biegert, Landwirthschafts-Gärtner, sein Sohn Franz, alt 2 Jahr, in der Pollana-Vorstadt, Nr. 35, am gallichten Durchfall. — Ursula Prebeg, Dienstmagd, alt 33 Jahr, am alten Markt, Nr. 46, am Nervenfieber.

Z. 1525. (3)

Franz Longhino,

aus:

Vasfel bei Gräg,

gibt sich die Ehre hiermit geziemend anzuzeigen, daß er auch gegenwärtigen Markt mit einem dormal besonders geschmackvoll ausgestatteten Lager der neuesten und elegantesten Galanterie- und allen Gattungen Nürnberger Waaren besucht, und indem er in den Stand gesetzt ist äußerst billige Preise machen zu können, so hegt er die angenehme Hoffnung mit einem recht lebhaften Zuspruche beehrt zu werden. Wozu er sich allseitig ergebenst empfiehlt.

Seine Hütte befindet sich wie gewöhnlich in der Hauptreihe an der Ecke: „Zur Stadt Mailand.“

Kreisämthliche Verlautbarungen.

Z. 1545. (1) ad Nr. 13986j2576-
Nr. 9348. E u r r e n d e
 des kaiserl. königl. Willacher Kreisamtes. — An sämtliche Bezirks-Obbrigkeiten dieses Kreises. — Die Bezirks-Obbrigkeiten werden aufgefordert, die nachstehende Concurs-Verlautbarung zur Besetzung der provisorischen Bezirkscommissariats- und Bezirksrichtersstelle bei dem landesfürstlichen Bezirks-Commissariate Stall, sogleich zur allgemeinen Kenntniß zu bringen. — K. K. Kreisamt Willach am 9. November 1832.

Thomas Plusch,
 k. k. wirklicher Subernalrath u. Kreishauptmann.
 Franz Hawelka,
 k. k. Kreis-Secretär.

Concurs-Verlautbarung

Bei dem prov. landesfürstl. Bezirks-Commissariate zu Stall, ist die mit einer jährlichen Gratification von 600 fl., nebst freier Wohnung, dann mit einem Reisepauschale von jährl. 200 fl. und einem Kanzleipauschale von jährl. 200 fl. verbundene Bezirks-Commissariats- und Bezirksrichtersstelle, in Erledigung gekommen. — Diejenigen, welche diese Stelle zu erhalten wünschen, und die dazu erforderlichen Eigenschaften besitzen, haben ihre diesfälligen documentirten Gesuche, worin sie sich vorzüglich über ihre Befähigung als Bezirks-Commissär und Bezirksrichter, dann als Richter über schwere Polizei-Übertretungen, ferner über ihre bisherige Dienstleistung und Moralität auszuweisen haben, um so gewisser bis 30. d. M. bei diesem Kreisamte zu überreichen, als widrigens später kein Gebrauch mehr davon gemacht werden könnte. — Uebrigens wird bemerkt, daß zu dieser Bedienstung vorzugsweise dazu geeignete Individuen aus dem Quiescentenstande der Staatsgüter-Beamten berufen sind, welchen zu ihren bereits beziehenden Quiescentengehalte noch der Abgang auf obige Gratification ex camerali angewiesen werden wird, daß ferner für diesen Dienstposten eine bare oder pupillarmäßig gesicherte fideiussorische Caution von 1000 fl. und zwar noch vor der Amtsübergabe zu leisten, folglich sich auch zur Legung derselben in den Gesuchen zu erklären ist, und daß, weil diese Stelle nur provisorisch ist, sie kein Recht auf eine definitive Behandlung, noch auf eine Pension gibt.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 1544. (1) Nr. 7949.
 Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es werden die

(3. Auts-Blatt Nr. 140. d. 22. November 1832.)

zum Pfarrer Jacob Kreischal'schen Verlasse gehörigen Bücherden 6. December l. J., Früh von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr in dem Sitticher-Hofe gegen gleich bare Bezahlung versteigerungsweise hintangegeben werden, wozu die Kauflustigen hiemit eingeladen werden. — Laibach den 10. November 1832.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 1540. (1) **E d i c t.** Nr. 2644.

Von dem Bezirksgerichte Rupertsdorf zu Neustadt wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Anlangen der Maria Egong von Frotsdorf, gegen Martin Koslar von Großnußdorf wegen aus dem gerichtlichen Verleiche von 28. März 1832, annoch schuldigen 5 fl. 55 1/2 kr. c. s. c., in die executive Feilbietung, seines mit Pfandrechte belegten, dem Gute Slatenog, sub Nr. 83 eindienenden, in Grobottnigberg gelegenen, gerichtl. auf 40 fl. geschätzten Weingartens sammt An- und Zugehör gerilliget worden.

Es werden demnach drei Termine, und zwar: auf den 17. December l. J., dann 16. Jänner und 15. Februar l. J., jedesmal Vormittags 9 Uhr in Loco der Realität mit dem Beifage bestimmt, daß, wenn dieser Weingarten weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung, um den gerichtl. erhobenen Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht werden sollte, derselbe bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werde.

Wozu die Kauflustigen an gedachten Tagen in Loco des Weingartens zu erscheinen, hiemit eingeladen werden.

Bezirksgericht Rupertsdorf zu Neustadt am 30. October 1832.

Z. 1538. (1) **E d i c t.** Nr. 900.

Von dem Bezirksgerichte Egg ob Podpetsch wird durch gegenwärtiges Edict bekannt gemacht: Es sei von dem löbl. Ortsgerichte Neuzill mit Bescheid vom 20. August l. J., Zahl 410 auf Anlangen des Joseph Potoschin vulgo Soure zu Steinbrücken, wider die Johann Kiembas'sche Verlassmaste, respective den aufgestellten Verlasscurator, Heren Justizär Koval in Zilli, wegen von dieser schuldigen 2007 fl. C. M. c. s. c., in die executive Feilbietung des zum Verlasse des Johann Kiembas gehörigen, gerichtl. auf 165 fl. 25 kr. C. M. geschätzten halben Schiffantheils sammt dabei befindlichen Schiffzugeb. gewilliget, und hiezu dieses Bezirksgericht mit Zuschrift vom 28. August l. J., Z. 410, requirirt worden. Es werden demnach hiezu drei Termine, und zwar: für den ersten der 1. October, für den zweiten der 5. November und für den dritten der 4. December l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr im Orte Fischern bei dem Schiffsmiteigentümer Johann Maroth vulgo Bodscherschlag, mit dem Beifage bestimmt, daß, wenn dieser Schiffantheil sammt Schiffzugeb weder bei dem ersten noch zweiten Termine um den Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht werden könnte, er bei der dritten und letzten auch

unter der Schätzung verkauft werden würde. Wozu die Kauflustigen eingeladen werden.

Die diesfälligen Cicitationsbedingnisse können in den gewöhnlichen Amtsstunden in dieser Gerichtskanzlei eingesehen werden.

Bezirksgericht Egg ob Podpetsch am 5. November 1832.

Anmerkung. Bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsatzung ist kein Kauflustiger erschienen.

Z. 1543. (1) J. Nr. 1791.

E d i c t.

Alle Jene, die bei dem Verlasse des zu Politz verstorbenen Joseph Klantscher, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben bei der diesfalls auf den 11. December l. J. Früh um 9 Uhr hieramts bestimmten Tagsatzung so gewiß zu erscheinen, und ihre Ansprüche anzumelden, widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Weizelberg am 6. November 1832.

Z. 1537. (1) ad Nr. 1752 et 1753.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Wipbach, als Abhandlungs-Instanz des am 14. April l. J. zu Redguri verstorbenen Anton Sannabor, und der Anna Sannabor, wird bekannt gemacht: Es habe sich Joseph Sannabor am 16. Juli d. J. aus dem Heirathsvertrage, rücksichtlich Uebergabvertrage, ddo. Wipbach 23. Jänner 1828, zu dem Nachlasse des oberwähnten verstorbenen Anton Sannabor, und der am 15. April d. J. gestorbenen Anna Sannabor bedingt erbserkläret; und es werde zur Abhandlung dieser Verlässe der 27. November l. J. 1832, bestimmt; es haben daher alle Jene, welche an der Verlassenschaft des verstorbenen Anton Sannabor, oder der Anna Sannabor entweder als Erben, oder Gläubiger, und überhaupt aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, zur Anmeldung desselben den 27. November l. J. 1832, Vormittags um 9 Uhr hiergerichts persönlich, oder durch Bevollmächtigte zu erscheinen; widrigens sie sich die Folgen des §. 814, G. B. selbst zuzuschreiben haben würden.

Bezirksgericht Wipbach am 18. Juli 1831.

Z. 1546. (1) Nr. 1814.

Feilbietungs-Edict.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Michelfstätten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Maria Supitsch zu Birkendorf, in die öffentliche Feilbietung der, derselben gehörigen, zu Birkendorf gelegenen, der Herrschaft Radmannsdorf, sub Rect. Nr. 454 dienstbaren, gerichtlich auf 751 fl. 40 kr. M. R. geschätzten 1/3 Hube gewilliget, und zu deren Vorname die Tagsatzung auf den 11. December l. J. Vormittags um 9 Uhr in Loco der Realität mit dem Beisage bestimmt worden, daß die besagte Realität nur um den Schätzungswert oder darüber hintangegeben werden würde.

Wozu die Kauflustigen, und insbesondere die Tabulargläubiger mit dem Beisage zu erscheinen eingeladen werden, daß die Cicitationsbedingnisse täglich in diesiger Gerichtskanzlei eingesehen werden können.

Vereintes Bezirksgericht Michelfstätten zu Krainburg den 17. November 1832.

Z. 1552. (1) Erb. Nr. 2465.

Feilbietungs-Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß über Einschreiten der Ursula Garbais, wider Jacob Schuren zu Rosarje, ob Schuldigen 100 fl. c. s. c., die executive Feilbietung der, dem Letztern zugehörigen, dem löbl. Stadtmagistrate Laibach, sub Rect. Nr. 36 dienstbaren, bebauten, auf 1532 fl. 45 kr. gerichtlich geschätzten Hubrealität zu Rosarje, bewilliget, und hiezu drei Termine, als auf den 18. December 1832, dann 22. Jänner und 26. Februar 1833, jedesmal Vormittags um 10 Uhr im Orte der Realität mit dem Beisage festgesetzt worden seyen, daß dieselbe bei der ersten und zweiten Feilbietung nur über o. er um die Schätzung, bei der dritten Feilbietung aber auch unter der Schätzung hintangegeben werden wird.

Die Cicitationsbedingnisse können täglich in hiesiger Gerichtskanzlei eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht der Umgebung Laibach am 9. November 1832.

Z. 1547. Nr. 813.

E d i c t.

Von der am 11. October d. J., 3. 718, bewilligten executiven Feilbietung der Franz Vidmarischen 1/4 Hube zu Radomle, wegen schuldigen 149 fl. 59 1/4 kr., hat es hiemit abzukommen.

Bezirksgericht Kreutberg am 3. November 1832.

Z. 1531. (2)

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit allgemein kund gemacht: Es seye zur Erforschung des allfälligen Activ- und Passivstandes nach Ableben nachstehender Individuen die Tagsatzungen auf den 20. November l. J., Vormittags nach Gregor Klun, Raifchler von Bukoviz; und nach Maria Ivanz, Bäuerinn von Großpölland; auf den 29. November l. J., Vormittags nach Maria Gousche, von Friesach; auf den 30. November l. J., Vormittags nach Mathias Gornit, 1/4 Hübler von Soderschitz; auf den 3. December l. J., Vormittags nach Mathias Debelat, 1/2 Hübler von Sersloviza; auf den 4. December l. J., Vormittags nach Mathias Eschompa, Grundbesitzer von Jelloviz; und nach Thomas Kebernit, Inwohner von Reifnitz; auf den 7. December l. J., Vormittags nach Maria Umbroschitz, Bäuerinn von Raundol, in dieser Gerichtskanzley bestimmt worden. Es haben daher alle Jene, welche zu obigen Verlässen etwas schulden, oder hieran etwas zu fordern haben, an obbestimmten Tagen so gewiß anzumelden, als widrigens sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Reifnitz den 16. November 1832.

In der Buchhandlung des Ignaz Alois Edlen v. Kleinmayr, neuer Markt, Nr. 221, ist so eben angelangt:

H a n d b u c h
v o n

Gesetze und Verord-
nungen,

w e l c h e

hinsichtlich des österreichischen Gesetzbuches
ü b e r

Verbrechen

vom 3. September 1803, von dem Zeitpunkt
seiner Kundmachung, bis zu Ende des
Jahres 1831 nachträglich erschienen
sind.

Bearbeitet und herausgegeben
v o n

Andreas Visint,

Actuar beim Criminal = Senate in Wien.
8. Wien, 1832. 5 fl.

Chr. Schmid's

Sieben neue Erzählun-
gen

f ü r

Kinder und Kinderfreunde.

Enthaltend: die Kirichen, Margarethenblümchen,
das Bergfameinnicht, der Kuchen, die Krebse,
das Rothkehlchen, das Vogelnefchen.
8. Landshut, 1832. 15 kr.

Schmid, Chr., gesammelte Jugend = und
Kinderschriften. Aht. Bände mit Kupfern. 8. Grätz,
1832. elegant cartonirt. 5 fl.

— **Hopfenblüthen.** Begebenheit aus
dem Leben eines armen Landschullehrers. Mit einem
Kupfer. 8. Grätz, 1832. 15 kr.

— **Die kleine Lautenspielerinn.** Ein
Schauspiel in fünf Aufzügen für Kinder. Mit einem
Kupfer. 8. Grätz, 1832. 12 kr.

— **neuestes Lesebuch für Kinder und**
Kinderfreunde. Mit 3 Kupfern. 8. Grätz, 1832.
30 kr.

— **historische Kinderbibel.** Biblische
Geschichten aus dem alten und neuen Testamente.
Drei Abtheilungen mit vielen Kupfern. 15te Auf-
lage. 8. Grätz, 40 kr.

— **neuestes Geschenk für Kinder und**
Kinderfreunde. Drei neue Erzählungen mit 3 Ku-
pfen. 8. Grätz, 1832. 40 kr.

— **Jesus am Oehlberge.** Sechs Be-

trachtungen für die heilige Fastenzeit. Mit einem
Kupfer. 8. Augsburg, 1832. 20 kr.

Petter, theoretisch-practische Anleitung zu
bau m ä n n i s c h e n Aufzügen. Plan, Durchsicht und
Vorrede von J. M. Hirtel. 8. Wien, 1832. 2 fl.
48 kr.

Sonnleithner, Lehrbuch des österröichs-
schen Handel = und Wechselrechtes. Zweite
Ausgabe. 8. Wien, 1832. 2 fl. 24 kr.

Ehielen, die europäische Türkei. Ein
Handwörterbuch für Zeitungleser. Mit einer Uebers-
sichts = Karte. 8. Wien, 1828. brosch. 1 fl. 30 kr.

Karrer, ausführliche Handels = Geogra-
phie der k. k. österreichischen Staaten. 2te stark
vermehrte Ausgabe. 8. Augsburg, 1832. 2 fl. 30 kr.

Was hat die Welt zu erwarten, was zu
fürchten von den Cometen des 4ten Jahrhunderts
vom 10ten Jahrhundert 1830 — 1840. Nebst An-
sichten über den Cometenbau, Gestalt und Beschä-
fenheit. 2te Auflage. Mit 2 Steindrucktafeln. 8.
Grätz, 1833. brosch. 36 kr.

Namiesky, Was? und welche ist die wahr-
re Religion? 8. Wien 36 kr.

Henke, Taschenbuch für Mütter über die
physische Erziehung der Kinder, und über die Ver-
hütung, Erkenntnis und Behandlung der gewöhn-
lichen Kinderkrankheiten. Zwei Bände. 2te
Ausgabe. 8. Frankfurt, 1832. 3 fl.

Heinemann, der Geschäftsführer als Buch-
halter. Oder verbessertes Buchhaltungssystem für
den Kaufmannsstand, mit Rücksicht auf den Klein-
handel. 8. Ilmenau, 1832. brosch. 1 fl. 15 kr.

Militär = Handbuch des Königreichs Bai-
ern. 8. München, 1831. Auf Schreibpapier. carti.
2 fl. 24 kr.

Hartmann, Glückseligkeitslehre für das
physische Leben des Menschen. 2te verbesserte Ausla-
ge. 8. Leipzig, 1832. brosch. 2 fl.

Kollmann, J., Carl von Oesterreich, oder
der Wundertag im Erzgebirge. Ein vaterländisches
Schauspiel in 4 Acten. 8. Grätz, 1833. geb. 1 fl.

— **Dante.** Ein dramatisches Ge-
dicht in 5 Aufzügen. 8. Grätz, brosch. 24 kr.

Caragoli. Zwei Bände. 8. Berlin, 1832.
4 fl. 30 kr. Von diesen höchst interessanten Reise = Mit-
theilungen enthält der erste Theil: Ungarn, Mil-
tärgränze, Slavonien, Croatien; der zweite Theil:
Fiume, Triest und Venedig. Dieses Werk dürfte
unstreitig zu den besten literarischen Producten der
neuern Zeit gezählt werden.

Schüz Erdkunde. 79, 80, und 81. Lieferung.
brosch. 2 fl.

Baldamus, Bildersaal zum Conversations =
Lexicon. 13. und 14. Lieferung mit 16 Kupfern. 1 fl.
12 kr.

Foilettengeschenk, neuestes, für die elegan-
te Welt. Eine Gallerie der geschmackvollsten Stick-
muster. Erstes Heft. Folio. Frier. 1832. brosch. 45 kr.

Johnson, die wichtigsten und häufigsten
Berednungsbeschwerden, unter dem Namen Indige-
stion. Zweite Auflage. 8. München, 1831. br. 45 kr.

Der Feuer = oder Metallbergolder. 8. Qued-
linburg, 1831. brosch. 45 kr.